



## Was zählt bei internationalen Umweltabkommen aus Sicht der Bürger/-innen: gute Ergebnisse oder demokratische Prozesse?

Thomas Bernauer, *Steffen Mohrenberg*, Vally Koubi

Kontakt: [mohrenberg@ir.gess.ethz.ch](mailto:mohrenberg@ir.gess.ethz.ch)

# Motivation

- Trend der Internationalisierung von Politik
  - Gegenbewegung (CETA, TTIP, Brexit)
  - Sorge: Übertragung von Autorität auf internationale Ebene reduziert die Legitimität politischer Entscheidungen
- Verfahrens-Qualität (Input) und Ergebnis-Qualität (Output) gelten als Grundlage der öffentlichen Unterstützung für internationale Politiken
  - Welchen Einfluss haben Input und Output, jeweils für sich?
  - Können sich Verfahrens-Qualität und Ergebnis-Qualität wechselseitig ausgleichen?

# Hypothesen

H1: **Verfahrens-Qualität** und **Ergebnis-Qualität** beeinflussen öffentliche Unterstützung für internationale Politik

→ Experiment 1

H2.1: Die Aussicht auf **hohe Ergebnis-Qualität** führt zu weniger Forderungen nach **hoher Verfahrens-Qualität**

H2.2: Die Aussicht auf **geringe Ergebnis-Qualität** führt zu mehr Forderungen nach **hoher Verfahrens-Qualität**

→ Experiment 2

H3.1: **Hohe Verfahrens-Qualität** erhöht die **Akzeptanz für internationale Politiken mit geringer Ergebnis-Qualität**.

H3.2: **Geringe Verfahrens-Qualität** reduziert die **Akzeptanz für internationale Politiken mit geringer Ergebnis-Qualität**.

→ Experiment 3

# Forschungsdesign

- 3 Experimente (via Onlineumfrage)
- Stichproben:
  - Deutschland (3.000 Befragte)
  - Großbritannien (3.000 Befragte)
- Szenario: Abschluss eines internationalen Abkommens zur Reduzierung von Luftverschmutzung in Europa
- Finanzierung: NCCR Democracy ([website](#))

# Luftverschmutzung in Europa



- Transnationales Problem
- Kohleverfeuerung verursachte 2013 über **20.000 frühzeitige Todesfälle**
- Vergleiche: 26.000 Menschen starben im selben Zeitraum bei Verkehrsunfällen

Quelle: Europe's Dark Cloud: How coal-burning countries are making their neighbours sick

# Experiment 1

- Reduktion Luftverschmutzung**
- Kosten pro Haushalt**
- Relativer Nutzen/Nachteil für UK**
- Welche NGOs sind beteiligt?**
- (In-)transparente Verhandlungen**
- Entscheidungsverfahren**

	Proposal 1	Proposal 2
Agreement reduces air pollution by	large amount (around 50%)	very small amount (around 2%)
Costs of implementing agreement in UK	very low (£5 per household per month)	very high (£100 per household per month)
Benefits for public health and environment in the UK are	at least as big as, perhaps even bigger than benefits in other European countries	smaller than benefits in other European countries
Non-governmental groups involved	environmental groups	none
Public information about the negotiations	journalists have full access, all proposals in negotiations made public on internet	negotiations and proposals kept confidential, journalists do not have access to the negotiations; public informed about results once negotiations are concluded
Agreement, once negotiated, is implemented in the UK	only if UK parliament has also approved the agreement	if majority of negotiating countries has approved the agreement, which may or may not include the UK

Which proposal should the UK government accept? Select a box below to indicate your choice.

Proposal 1	Proposal 2
------------	------------

On a scale from 1 to 7, how much should the UK government support or not support PROPOSAL 1?

Not support at all						Strongly support
1	2	3	4	5	6	7

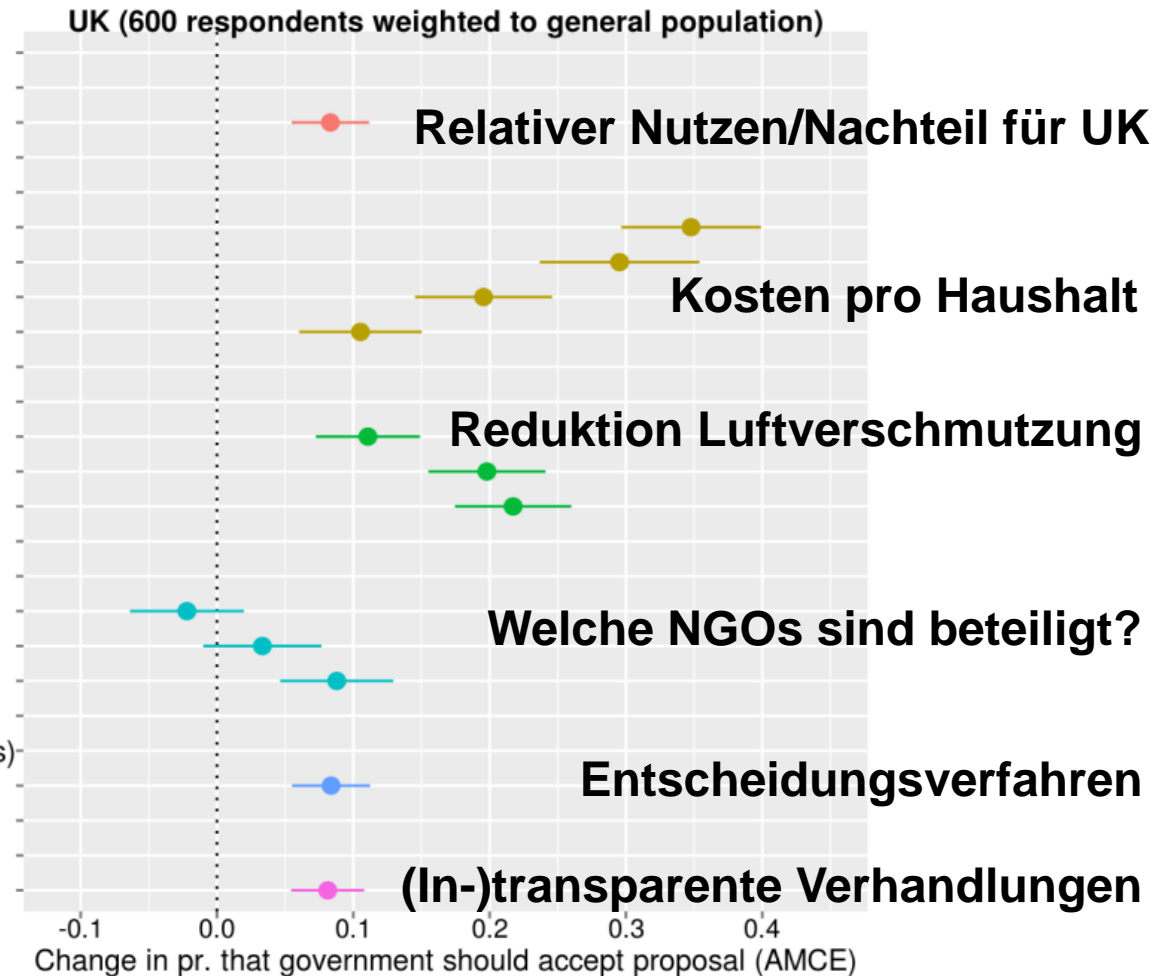
On a scale from 1 to 7, how much should the UK government support or not support PROPOSAL 2?

Not support at all						Strongly support
1	2	3	4	5	6	7



# Ergebnisse Experiment 1 (UK)

- Tbenefit:  
 (Baseline = smaller)  
 bigger
- Tcosts:  
 (Baseline = 5 very high)  
 1 very low  
 2 low  
 3 moderate  
 4 high
- Teffective:  
 (Baseline = 02 perc.)  
 10 perc.  
 30 perc.  
 50 perc.
- Tgroups:  
 (Baseline = none)  
 business  
 environment  
 scientists
- Timplement:  
 (Baseline = Majority of negotiating countries)  
 National parliament
- Tinfo:  
 (Baseline = closed doors)  
 open to public



Ergebnis-Qualität und Verfahrens-Qualität beeinflussen die öffentliche Unterstützung für internationale Umweltpolitik unabhängig von einander.

## Experiment 2

- **Treatment:** Hohe/Geringe Ergebnis-Qualität
- **Outcome:** Unterstützung für Vorschläge zum Verfahren

### Beispiel (Treatment “Hohe Ergebnis-Qualität”)

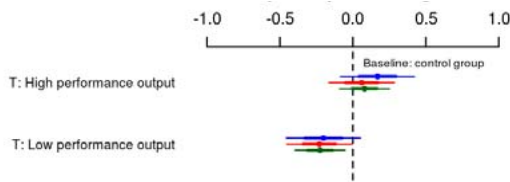
Zusammenfassung – die Experten vermuten:

- Das Abkommen wird die Luftverschmutzung nur geringfügig reduzieren (um etwa 5%)
- Die Umsetzung des Abkommens wird in Deutschland zu hohen Kosten führen (100€ im Monat)
- Das Abkommen fördert in Deutschland die öffentliche Gesundheit und Umwelt weniger als in anderen europäischen Ländern.

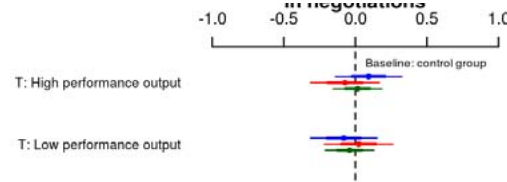


# Ergebnisse Experiment 2

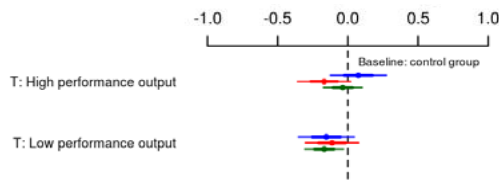
## Umweltgruppen



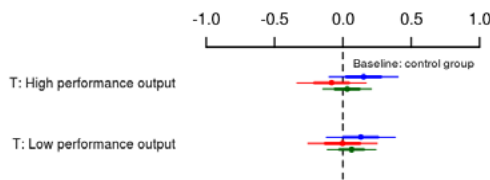
## Wirtschaftsverbände



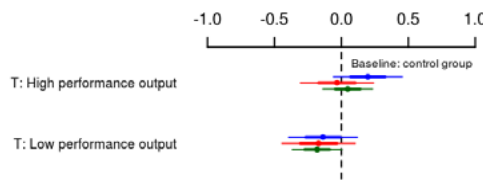
## Wissenschaftler/-innen



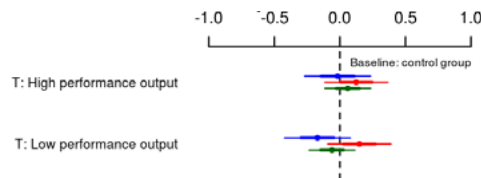
## Verhandlungen: transparent



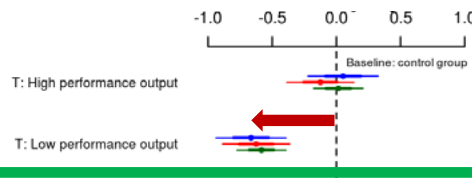
## geheim



## Parlament muss zustimmen



## Int. Mehrheit bestimmt



### Hohe Output-Qualität

- Keinen Einfluss auf die Unterstützung der Vorschläge zum Verfahren

### Geringe Output-Qualität

- Schwache, meist nicht signifikante Veränderungen

*Geringe Output-Qualität  
 → deutlichere Ablehnung der Legitimierung nationaler Politiken durch int. Mehrheit*

## Experiment 3

- **Treatment:** Hohe/Geringe Verfahrensqualität
- **Outcome:** Unterstützung für ein internationales Abkommen mit sehr schlechter Ergebnis-Qualität

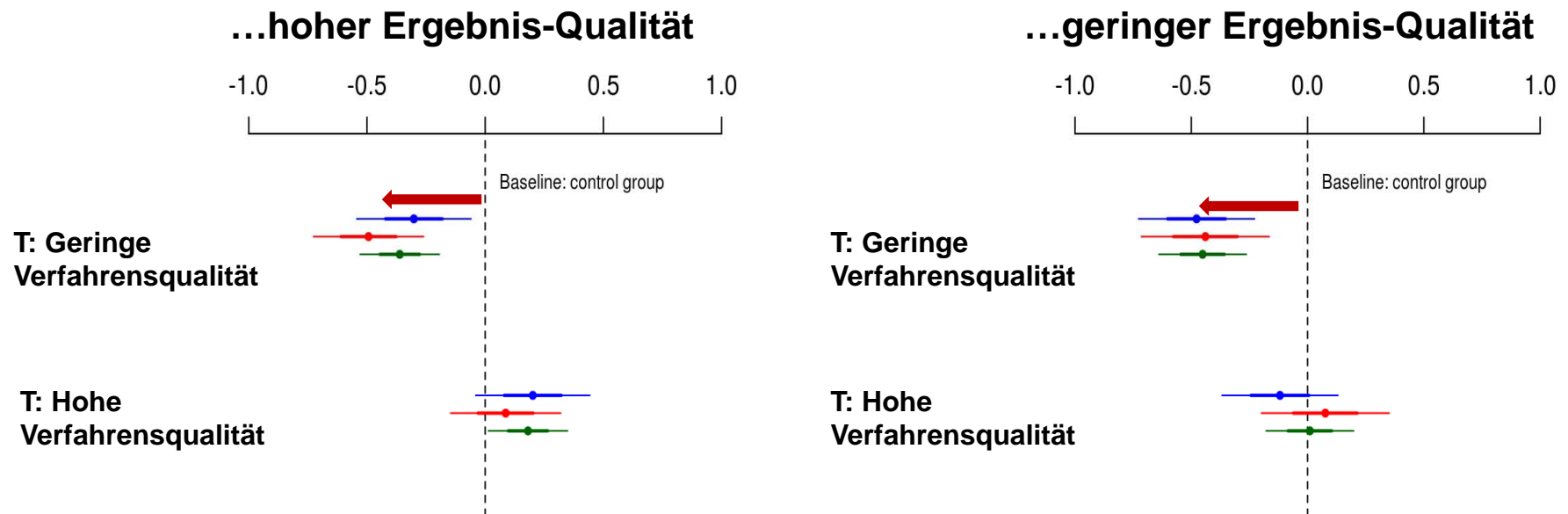
### Beispiel (Treatment “Hohe Verfahrensqualität”)

#### Zusammenfassung der Regeln

- Regierungsvertreter, Umweltschutzorganisationen und Wissenschaftler sind an den Verhandlungen beteiligt
- Vollständige Information der Öffentlichkeit über die Verhandlungen
- Zustimmung des deutschen Parlaments (Bundestag und Bundesrat) erforderlich

# Ergebnisse Experiment 3

## Unterstützung für Abkommen mit ...



- Hohe Verfahrensqualität kein Einfluss
- Geringe Verfahrensqualität führt zu weniger Unterstützung für ein internationales Abkommen (sowohl mit hoher als auch mit geringer Ergebnisqualität)

# Fazit

- Input und Output Qualität beeinflusst die öffentliche Unterstützung für internationale Umweltpolitik
- Kaum Hinweise auf Kompensation zwischen Verfahrens- und Ergebnis-Qualität
- Sehr stabile prozedurale Präferenzen, unabhängig von der erwarteten Ergebnisqualität
- Politikempfehlung: Verbesserung der Verfahrensqualität erscheint sinnvoll (Transparente Verhandlungen unter Einbezug der Zivilgesellschaft); Ergebnis-Qualität zentraler internationaler Politiken ist unsicher und nur langfristig sichtbar (z.B. Klimawandel)

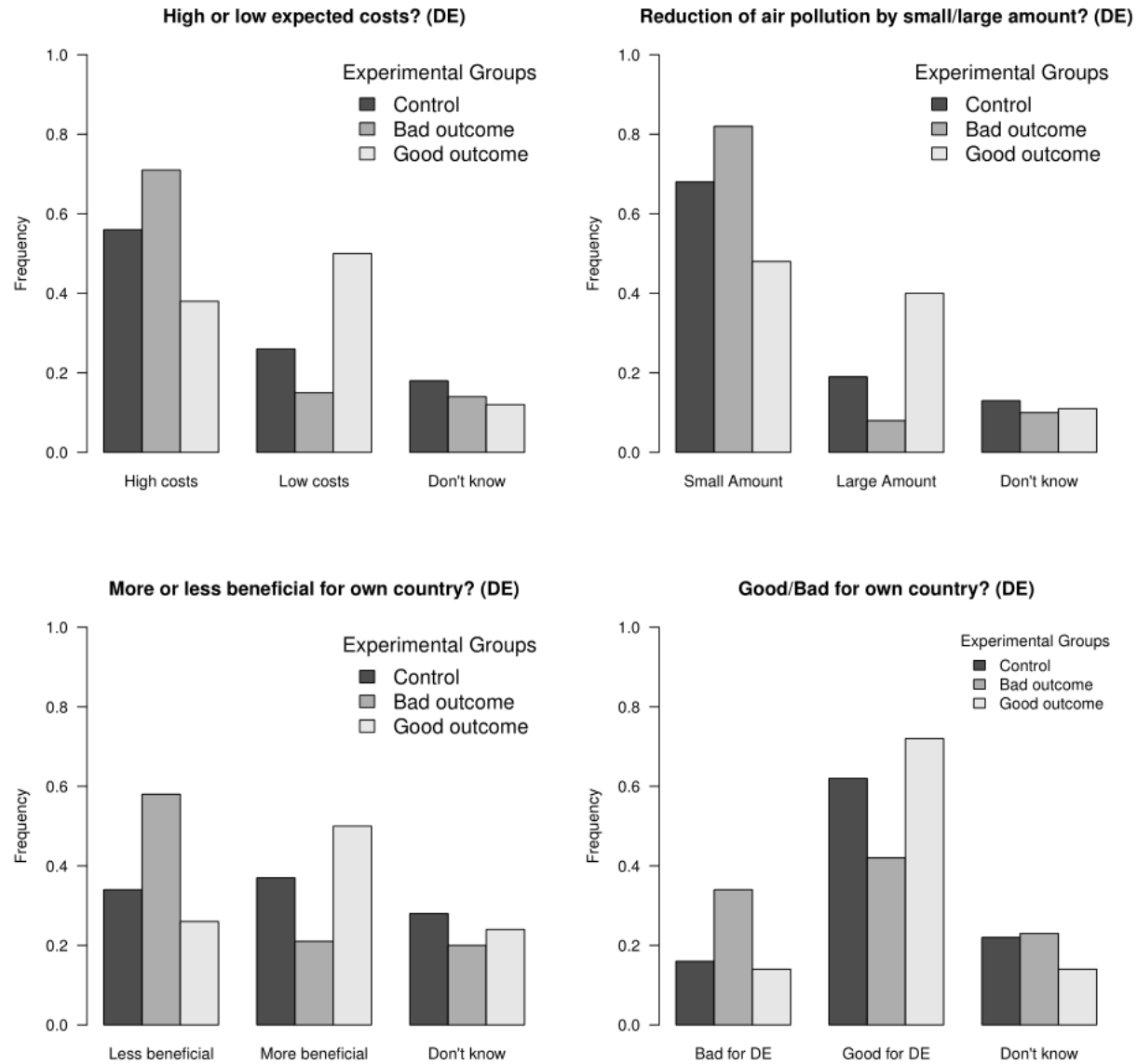
## Weitere Folien

# Fallauswahl: Großbritannien und Deutschland



- Verschmutzen einander im selben Umfang (~200–300 vorzeitige Todesfälle pro Jahr)
- Wichtige Unterschiede
  - Politische Systeme
  - Verhältnis zur EU
  - Öffentliche Meinung zur Internationalisierung von Politik

# Manipulation Check (Experiment 2, BRD)





# Manipulation Check (Experiment 3, BRD)

